

HELVETAS 2016

FINANZBERICHT

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnach-

weisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 20. Mai 2017



Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

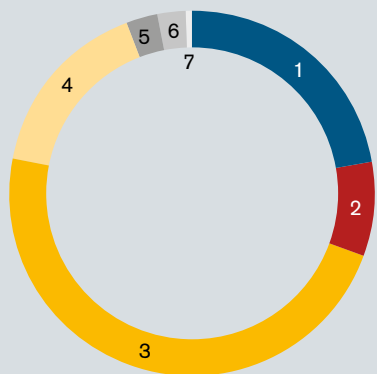
BILANZ

		31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
AKTIVEN	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1.1	38'698'599.13	42'289'696.60
Wertschriften	1.2	19'826'316.21	15'851'167.86
Forderungen	1.3	3'948'152.59	2'779'584.73
Warenvorräte	1.4	996'642.33	976'388.34
Nettovermögen in Projektländern	1.5	13'090'998.95	8'558'560.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	8'472'710.27	7'736'294.30
Umlaufvermögen		85'033'419.48	78'191'692.63
Finanzanlagen	1.7	299'457.18	788'892.88
Sachanlagen	1.8	945'501.58	1'052'177.25
Immaterielle Anlagen	1.8	300'524.02	178'250.69
Anlagevermögen		1'545'482.78	2'019'320.82
Aktiven		86'578'902.26	80'211'013.45
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	2.1	2'516'332.14	3'136'342.38
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	51'083'628.67	44'187'980.02
Kurzfristiges Fremdkapital		53'599'960.81	47'324'322.40
Rückstellungen	2.3	344'617.19	736'404.29
Langfristiges Fremdkapital		344'617.19	736'404.29
Fremdkapital		53'944'578.00	48'060'726.69
Fondskapital	2.4	6'686'859.66	5'452'457.58
Fremdkapital inkl. Fondskapital		60'631'437.66	53'513'184.27
Freies Kapital		11'829'303.70	12'579'668.28
Gebundenes Kapital		14'118'160.90	14'118'160.90
Organisationskapital		25'947'464.60	26'697'829.18
Passiven		86'578'902.26	80'211'013.45

BETRIEBSRECHNUNG

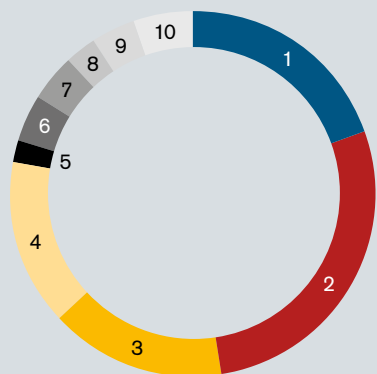
Herkunft der Mittel

- 1 Ertrag Fundraising 22.2%
- 2 Programmbeitrag DEZA 8.4%
- 3 Aufträge DEZA 47.5%
- 4 Aufträge andere Organisationen 16.2%
- 5 Erträge aus Beratungen 2.9%
- 6 Ertrag Fairer Handel 2.4%
- 7 Andere betriebliche Erträge 0.4%



Verwendung der Mittel

- 1 Afrika 19.5%
- 2 Asien 28.1%
- 3 Lateinamerika und Karibik 15.4%
- 4 Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien 14.7%
- 5 Programmkoordination, -betreuung 1.9%
- 6 Ausgaben Beratungen 4.3%
- 7 Ausgaben Projekte Schweiz 4.2%
- 8 Ausgaben Fairer Handel 2.9%
- 9 Geschäftsstelle 3.7%
- 10 Fundraising 5.3%



ERTRAG	Erläuterungen	2016 in CHF	2015 in CHF
Mitgliederbeiträge	3.1	2'163'630.00	2'253'160.00
Spenden	3.1	26'014'727.49	26'880'798.63
Erbschaften und Legate	3.1	296'939.62	413'402.59
Ertrag Fundraising		28'475'297.11	29'547'361.22
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'700'000.00	10'700'000.00
Aufträge DEZA	3.2	60'893'617.04	59'586'678.47
Aufträge andere Organisationen	3.3	20'722'068.60	22'927'191.33
Erträge aus Beratungen	3.4	3'702'201.98	4'290'896.23
Ertrag Fairer Handel	3.5	3'034'075.16	3'411'829.94
Andere betriebliche Erträge	3.6	575'978.13	436'609.32
Ertrag aus erbrachten Leistungen		99'627'940.91	101'353'205.29
Total Ertrag		128'103'238.02	130'900'566.51
AUFWAND			
Afrika		24'833'403.37	29'215'516.44
Asien		35'775'435.82	39'936'306.38
Lateinamerika		19'587'463.97	18'481'656.75
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		18'691'626.61	15'539'870.08
Programmkoordination, -betreuung		2'428'847.52	1'795'367.47
Ausgaben Internationale Programme	4.0	101'316'777.29	104'968'717.12
Ausgaben Beratungen	4.1	5'408'240.31	5'771'096.31
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	5'303'029.58	5'508'785.25
Ausgaben Fairer Handel	4.3	3'697'281.32	3'531'586.90
Geschäftsstelle		4'651'177.21	4'686'129.86
Fundraising		6'692'546.19	6'108'930.26
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	11'343'723.40	10'795'060.12
Aufwand für Leistungserbringung	4.5	127'069'051.90	130'575'245.70
Betriebsergebnis		1'034'186.12	325'320.81
Finanzergebnis	5.0	314'145.11	117'368.92
Übriges Ergebnis	5.1	-864'293.73	-703'067.83
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		484'037.50	-260'378.10
Fondsergebnis	6.0	-1'234'402.08	-3'834'134.76
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-750'364.58	-4'094'512.86
Entnahmen/Zuweisungen			
An freies Kapital		-750'364.58	-4'094'512.86
An gebundenes Kapital		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG

BETRIEBSTÄTIGKEIT	2016 in CHF	2015 in CHF
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-750'364.58	-4'094'512.86
Veränderung des Fondskapitals	1'234'402.08	3'834'134.76
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	484'037.50	-260'378.10
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	501'619.59	858'622.59
Nettoauflösung / -bildung von Rückstellungen	-391'787.10	27'766.00
Finanzergebnis	-314'145.11	-117'368.92
Zunahme Forderungen	-1'168'567.86	-1'267'920.77
Zunahme Warenvorräte	-20'253.99	-103'485.67
Zunahme/Abnahme Nettovermögen in Projektländern	-4'532'438.15	197'736.96
Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-736'415.97	1'837'528.20
Abnahme Verbindlichkeiten	-620'010.24	-1'130'891.78
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	6'895'648.65	7'224'300.86
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	97'687.32	7'265'909.37
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen Wertschriften	-8'398'325.00	-2'899'626.00
Investitionen Sachanlagen	-176'880.96	-286'483.88
Investitionen Immaterielle Anlagen	-340'336.29	-90'544.69
Desinvestitionen/Investitionen Finanzanlagen	489'435.70	-11.90
Desinvestitionen Wertschriften	5'085'287.00	4'445'895.16
Bezahlte Bankspesen	-115'676.01	-154'755.84
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	121'309.60	175'308.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'335'185.96	1'189'781.65
Umrechnungsdifferenzen –realisierter Kurserfolg	-353'598.83	109'494.65
Netto-Veränderung flüssige Mittel	-3'591'097.47	8'565'185.67
LIQUIDITÄTSNACHWEIS		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	42'289'696.60	33'724'510.93
Endbestand an flüssigen Mitteln	38'698'599.13	42'289'696.60
Veränderung an Zahlungsmitteln	-3'591'097.47	8'565'185.67

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.16 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.16 in CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	12'579'668			-750'365		-750'365	11'829'304
Gebundenes Kapital für							
– Fonds Mittelbeschaffung	1'000'000						1'000'000
– Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470'650						470'650
– Fonds Fortführungsreserve	9'830'744						9'830'744
– Fonds Liegenschaft	1'790'000						1'790'000
– Sozialfonds	526'767						526'767
– Fonds Emergency Response	500'000						500'000
Jahresergebnis	0			750'365	-750'365		0
Organisationskapital	26'697'829	0	0	0	-750'365	-750'365	25'947'465
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Programmbeitrag	0		10'700'000	-9'758'391	941'609	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	128'095		1'750'807	-1'590'068	30'254	130'484	258'580
Fonds Ausbildung	0		302'314	-299'564	2'750	0	0
Zweckgebundene Spenden Afrika	830'356		7'094'688	3'741'513	9'849'560	986'641	1'816'997
Zweckgebundene Spenden Asien	4'084'990		3'189'169	4'260'543	7'647'412	-197'700	3'887'290
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	174'626		2'443'050	2'741'209	4'918'597	265'662	440'288
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	0		494'790	904'757	1'399'547	0	0
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	54'390		212'222		162'907	49'315	103'705
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	5'272'458	0	26'187'038	0	24'952'636	1'234'402	6'506'860
Empowerment Fonds	180'000	0					180'000
Nutznutzungsfonds	180'000	0	0	0	0	0	180'000
Zweckgebundenes Fondskapital	5'452'458	0	26'187'038	0	24'952'636	1'234'402	6'686'860

Angaben zum gebundenen Kapital

- Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- Fonds Emergency Response: Mit diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften und Ausbildung verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

Rückstellungsspiegel Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.16 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.16 in CHF
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	736'404	79'743	-364'397	-112'026	4'893	-391'787	344'617
Rückstellungen	736'404	79'743	-364'397	-112'026	4'893	-391'787	344'617

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn.

Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der HELVETAS Intercooperation gGmbH, der Helvetas USA Inc. und der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- IFOAM, Bonn
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad India
- Intercooperation-América Latina, Quito Ecuador
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millenium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Civil Society Platform on Migration and Development, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge Fundraising werden nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 1.1.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten/Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.–, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.–. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser den Beteiligungen an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn und an der Helvetas USA Inc. sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, zwei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften und einen Ausbildungsfonds für Jugendliche. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation basiert sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 15 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 21'530 (VJ CHF 19'190).

Den acht Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2016 auf insgesamt CHF 1'194'195 (VJ CHF 1'185'409). Davon entfallen CHF 190'793 (VJ CHF 182'839) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2016 wurden Zuschüsse von CHF 276'100 (davon CHF 140'797 als Projektbeiträge) an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn sowie CHF 150'609 an Helvetas USA überwiesen.

Transaktion mit Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation

Der Zentralvorstand von HELVETAS Swiss Intercooperation hat an der Sitzung vom 29. November 2015 beschlossen, der Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation maximal CHF 1,5 Mio. als Einmaleinlage zur Sicherung der Altersrenten zu übertragen. Die Geschäftsleitung hat entschieden, die Einmaleinlage auf die Geschäftsjahre 2015/2016/2017 gleichmässig zu verteilen. Die Verbuchung erfolgt jeweils über die Position übriges Ergebnis. Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte eine zusätzliche Einmaleinlage von CHF 172'000 für anspruchsberechtigte Mitarbeitende, die im 2016 eingetreten sind.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (9–13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 7% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 373 Tagen (VJ 354) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 98'845 (VJ 93'810).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 15 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2016 im Umfang von 214 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2016 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserte, Plakate) von insgesamt CHF 1'560'100 (VJ 1'799'900) gewährt.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 85'150 (VJ CHF 85'150) für Revisionsdienstleistungen und 18'700 CHF für andere Dienstleistungen (VJ CHF 15'670).

Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 3'350'894 (VJ CHF 3'923'288).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 20. Mai 2017 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 23. Juni 2017. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2016 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2016 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015			2016	2015
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	0	1'666	1'666	1'580
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2016	Verwendungsverzicht 2016	Bilanz 31.12.2016	Bilanz 31.12.2015	Bildung 2016	Bilanz 31.12.2015	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
							2016	2015
Personalvorsorgestiftung Helvetas	207	0	207	207	0	707	500	0

*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
1.1 Flüssige Mittel		
Kassen/Post/Bank	38'698'599.13	42'289'696.60
	38'698'599.13	42'289'696.60
1.2 Wertschriften		
Obligationen	0.00	60'000.00
Aktien	4'211'342.00	3'623'604.00
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'302'447.00	8'629'357.00
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	3'842'047.21	3'304'312.21
Anlagefonds Obligationen	0.00	74'822.81
Anlagefonds Aktien	0.00	159'071.84
Anlagefonds Immobilien	3'470'480.00	0.00
	19'826'316.21	15'851'167.86
1.3 Forderungen		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	203'790.97	344'471.81
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	102'989.21	132'343.76
Delkredere	-15'000.00	-15'000.00
Personalvorsorgestiftung	2'164'889.85	611'777.40
Andere Forderungen	1'491'482.56	1'705'991.76
	3'948'152.59	2'779'584.73
1.4 Warenvorräte		
Verkaufsartikel Fairer Handel	1'226'974.95	1'088'372.55
Wertberichtigungen Warenlager	-230'332.62	-111'984.21
	996'642.33	976'388.34

	2016		2015		31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
1.5 Nettovermögen in Projektländern	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung		
Aethiopien	322'100.95	178'958.35	412'495.35	127'418.05		
Afghanistan	16'148.25	0.00	147'901.95	14'135.95		
Albanien	630'369.35	155'609.65	246'726.95	102'291.40		
Bangladesch	365'215.75	17'840.50	528'275.70	31'931.65		
Benin	1'898'525.35	43'228.40	225'734.10	11'165.40		
Bhutan	45'657.10	8'369.55	101'976.50	138'033.20		
Bolivien	222'773.25	56'381.45	339'444.10	34'154.05		
Bosnien-Herzegowina	188'389.80	60'702.45	194'851.35	83'091.30		
Burkina Faso	2'693'931.75	18'595.65	392'926.70	78'024.10		
Guatemala	848'934.65	191'243.55	1'047'395.75	293'294.15		
Haiti	167'069.70	0.00	268'753.30	0.00		
Honduras	833'415.45	50'294.70	103'296.10	35'417.75		
Kirgistan	46'358.45	0.00	67'632.40	51'023.95		
Kosovo	158'185.20	42'080.55	68'358.80	16'311.00		
Laos	402'103.90	28'539.80	169'056.00	0.00		
Madagascar	191'782.35	73'437.15	107'727.85	15'189.15		
Mali	460'085.35	57'777.90	209'193.25	25'375.55		
Mazedonien	12'383.30	175.80	94'844.70	0.00		
Mosambik	337'164.10	2'075.20	312'646.05	70'353.25		
Myanmar	322'744.05	5'097.60	431'714.70	10'594.95		
Nepal	2'690'550.30	310'028.90	2'643'664.50	329'592.80		
Nicaragua	4'695.10	0.00	4'695.10	0.00		
Niger	99'749.10	10'859.25	334'322.80	0.00		
Pakistan	504'814.55	378'521.10	395'361.90	102'560.35		
Peru	1'336'748.95	336'815.45	1'238'055.75	349'236.25		
Serbien	122'549.30	7'212.75	152'048.10	2'040.55		
Sri Lanka	22'582.00	9'121.70	20'748.10	11'104.15		
Tadschikistan	73'077.95	148'441.30	26'519.20	18'876.90		
Tansania	57'939.60	7'336.05	123'404.40	3'866.05		
Vietnam	236'957.00	23'258.20	167'796.70	63'925.45		
Total	15'313'001.90	2'222'002.95	10'577'568.15	2'019'007.35		
Nettovermögen total					13'090'998.95	8'558'560.80
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen						
Vorausleistungen Projekte DEZA					2'050'326.06	2'179'988.36
Vorausleistungen Projekte SECO					373'141.98	587'609.25
Vorausleistungen Projekte EU					99'081.55	185'502.92
Vorausleistungen Glückskette					444'195.11	79'060.98
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)					114'328.63	447'772.57
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber					3'477'681.44	3'347'812.71
Übrige Rechnungsabgrenzungen					1'913'955.50	908'547.51
					8'472'710.27	7'736'294.30

						31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
1.7 Finanzanlagen							
Beteiligungen und Darlehen						253'848.48	753'848.48
Mietkautionen						45'608.70	35'044.40
						299'457.18	788'892.88
1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Total Sachanlagen	Total immat. Anlagen		
Bestand 01.01.15	1'067'922.66	2'351'099.01	50'673.00	3'469'694.67	2'161'666.68		
Zugänge	171'403.23	115'080.65	0.00	286'483.88	90'544.69		
Abgänge	-632'730.53	0.00	0.00	-632'730.53	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.15	606'595.36	2'466'179.66	50'673.00	3'123'448.02	2'252'211.37		
Kumulierte Abschreibungen							
Bestand 01.01.15	-891'279.04	-1'329'780.63	-50'673.00	-2'271'732.67	-1'647'606.72		
Planmässige Abschreibungen	-188'524.65	-243'743.98	0.00	-432'268.63	-426'353.96		
Abgänge	632'730.53	0.00	0.00	632'730.53	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.15	-447'073.16	-1'573'524.61	-50'673.00	-2'071'270.77	-2'073'960.68		
Nettobestand 01.01.15	176'643.62	1'021'318.38	0.00	1'197'962.00	514'059.96		
Nettobestand 31.12.15	159'522.20	892'655.05	0.00	1'052'177.25	178'250.69		
Sachanlagen / Immaterielle Anlagen							
Bestand 01.01.16	606'595.36	2'466'179.66	50'673.00	3'123'448.02	2'252'211.37		
Zugänge	175'511.38	1'369.58	0.00	176'880.96	340'336.29		
Abgänge	-169'450.00	0.00	0.00	-169'450.00			
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.16	612'656.74	2'467'549.24	50'673.00	3'130'878.98	2'592'547.66		
Kumulierte Abschreibungen							
Bestand 01.01.16	-447'073.16	-1'573'524.61	-50'673.00	-2'071'270.77	-2'073'960.68		
Planmässige Abschreibungen	-160'892.65	-122'663.98		-283'556.63	-218'062.96		
Abgänge	169'450.00	0.00	0.00	169'450.00	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.16	-438'515.81	-1'696'188.59	-50'673.00	-2'185'377.40	-2'292'023.64		
Nettobestand 01.01.16	159'522.20	892'655.05	0.00	1'052'177.25	178'250.69		
Nettobestand 31.12.16	174'140.93	771'360.65	0.00	945'501.58	300'524.02		

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	774'994.19	1'091'529.51
Verbindlichkeiten aus Projekten	1'019'790.34	1'668'243.71
Sonstige Verbindlichkeiten	721'547.61	376'569.16
	2'516'332.14	3'136'342.38
2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	31'931'630.79	33'924'636.33
Projektvorschüsse SECO	3'544'398.00	1'747'115.60
Projektvorschüsse EU	3'842'861.67	921'538.15
Projektvorschüsse Glückskette	2'077'659.02	1'679'722.37
Projektvorschüsse DFID	928.15	19'219.62
Projektvorschüsse andere Geldgeber	5'314'581.49	2'047'045.06
Übrige Rechnungsabgrenzungen	4'371'569.55	3'848'702.89
	51'083'628.67	44'187'980.02
2.3 Rückstellungen		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
2.4 Zweckgebundenes Fondskapital		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
ERTRAG FUNDRAISING		
3.1 Mitgliederbeiträge	-2'163'630.00	-2'253'160.00
Spenden		
– Von Privatpersonen	-12'326'252.84	-13'401'892.70
– Von privaten Institutionen	-11'428'558.26	-11'041'030.32
– Von Kantonen und Gemeinden	-2'259'916.39	-2'437'875.61
3.1 Total Spenden	-26'014'727.49	-26'880'798.63
3.1 Erbschaften und Legate	-296'939.62	-413'402.59
Total Ertrag Fundraising	-28'475'297.11	-29'547'361.22
Davon zweckgebunden	-15'487'037.86	-16'810'829.86
Davon frei	-12'988'259.25	-12'736'531.36
ERTRAG AUS ERBRACHTEN LEISTUNGEN		
3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA		
– Programmbeitrag	-10'700'000.00	-10'700'000.00
– Aufträge	-60'893'617.04	-59'586'678.47
Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA	-71'593'617.04	-70'286'678.47
3.3 Aufträge Organisationen		
– Aufträge SECO	-4'596'544.84	-2'767'752.16
– Aufträge EU	-1'928'777.19	-2'392'527.60
– Aufträge DFID (Dept. For International Development)	-304'567.68	-2'739'279.31
– Projektbeiträge Glückskette	-3'846'909.54	-1'828'806.41
– Aufträge andere Organisationen	-10'045'269.35	-13'198'825.85
Total Aufträge Organisationen	-20'722'068.60	-22'927'191.33
3.4 Erträge aus Beratungen		
– Beratungen DEZA	-2'222'892.03	-2'249'074.29
– Beratungen SECO	-129'575.47	-206'158.70
– Beratungen andere Organisationen	-1'349'734.47	-1'835'663.24
Total Erträge aus Beratungen	-3'702'201.98	-4'290'896.23

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
3.5 Ertrag Fairer Handel		
Warenhandel		
Handelserlös	-2'908'351.30	-3'272'824.54
Übriger Erlös	-79'260.86	-90'233.40
Ertrag Warenhandel	-2'987'612.16	-3'363'057.94
Kalendersekretariat		
Erlös	-46'463.00	-48'772.00
Ertrag Kalendersekretariat	-46'463.00	-48'772.00
Total Ertrag Fairer Handel	-3'034'075.16	-3'411'829.94
3.6 Andere betriebliche Erträge		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	-184'938.68	-141'257.78
Übrige betriebliche Erträge	-391'039.45	-295'351.54
Total Andere betriebliche Erträge	-575'978.13	-436'609.32
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	-99'627'940.91	-101'353'205.29

4.0 Internationale Programme nach Ländern									31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
	Afrika		Asien		Lateinamerika und Karibik		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien			
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015		
	25.1%	28.3%	36.2%	38.7%	19.8%	17.9%	18.9%	15.1%		
Äthiopien	3'265'926.24	2'961'393.79								
Afghanistan			3'218'034.88	8'910'533.47						
Albanien							3'843'675.29	2'117'969.89		
Armenien							63'826.99	87'024.12		
Bangladesch			5'257'399.75	5'291'774.87						
Benin	4'404'539.41	4'785'045.78								
Bhutan			1'844'148.05	1'386'427.45						
Bolivien					4'421'546.49	3'004'831.24				
Bosnien-Herzegowina							1'042'790.80	1'412'951.48		
Burkina Faso	1'793'912.82	2'232'984.88								
Ecuador					5'322.42	6'152.23				
Georgien							0.00	136'980.27		
Guatemala					3'819'135.39	4'141'035.25				
Haiti					3'618'207.22	5'617'026.56				
Honduras					978'520.95	1'139'833.68				
Indien			23'647.38	29'308.27						
Kirgistan							2'929'252.12	2'917'715.24		
Kosovo							5'595'438.44	4'902'940.42		
Laos			3'830'390.23	3'150'907.98						
Madagascar	3'104'091.59	3'240'662.16								
Mali	4'941'777.48	4'458'355.24								
Mazedonien							1'400'502.31	1'063'400.42		
Mosambik	2'705'757.16	3'867'200.75								
Myanmar			1'574'173.11	1'100'005.56						
Nepal			12'903'430.59	12'646'391.44						
Nicaragua					0.00	0.00				
Niger	2'265'189.75	4'512'184.69								
Pakistan			4'107'845.29	3'819'681.10						
Peru					6'744'731.50	4'572'777.79				
Serbien							870'036.26	446'461.96		
Südostasien Katastrophenhilfe			1'255'613.40	630'038.51						
Sri Lanka			468'346.52	804'973.02						
Tadschikistan							2'946'104.40	2'454'426.28		
Tansania	2'352'208.92	3'157'689.15								
Vietnam			1'292'406.62	2'166'264.71						
Total Kontinente	24'833'403.37	29'215'516.44	35'775'435.82	39'936'306.38	19'587'463.97	18'481'656.75	18'691'626.61	15'539'870.08		
Total Projekte Ausland									98'887'929.77	103'173'349.65
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle									2'428'847.52	1'795'367.47
Total Ausgaben Internationale Programme									101'316'777.29	104'968'717.12
Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.										

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
Verteilung nach Kosten		
Projekte Ausland		
Personalkosten	30'665'737.94	31'988'488.76
Reise- / Repräsentationskosten	4'440'444.81	4'401'776.93
Verwaltungskosten	2'971'421.89	3'271'323.48
Raum- / Unterhaltskosten	3'625'433.54	3'695'884.06
Sach- / Dienstleistungskosten	55'000'810.63	56'884'244.62
Abschreibungen	2'184'080.96	2'931'631.80
Total	98'887'929.77	103'173'349.65
Aufwandminderungen	0.00	0.00
Total Projekte Ausland	98'887'929.77	103'173'349.65
Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.		
Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle		
Personalkosten	1'675'662.85	1'216'498.78
Reise- / Repräsentationskosten	190'097.52	65'890.51
Verwaltungskosten	60'290.88	67'153.06
Raum- / Unterhaltskosten	232'229.15	216'874.15
Sach- / Dienstleistungskosten	251'871.12	209'301.97
Abschreibungen	18'696.00	19'649.00
Total	2'428'847.52	1'795'367.47
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	2'428'847.52	1'795'367.47
Total Ausgaben Internationale Programme	101'316'777.29	104'968'717.12
4.1 Beratungen		
Personalkosten	3'198'943.42	3'350'520.77
Reise- / Repräsentationskosten	257'719.52	401'445.37
Verwaltungskosten	152'928.14	456'747.48
Raum- / Unterhaltskosten	304'418.26	309'022.54
Sach- und Dienstleistungskosten	1'463'803.97	1'210'763.93
Abschreibungen	30'427.00	42'596.22
Total	5'408'240.31	5'771'096.31
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Beratungen	5'408'240.31	5'771'096.31
4.2 Ausgaben Projekte Schweiz		
Kommunikation	2'270'356.58	2'168'116.53
Sensibilisierung	960'771.54	1'021'725.50
Vereinsarbeit	117'227.94	209'996.97
Entwicklungspolitik	589'182.51	536'890.99
Programmkoordination / -betreuung	1'365'491.01	1'572'055.26
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5'303'029.58	5'508'785.25

	31.12.16 in CHF	31.12.15 in CHF
Ausgaben Projekte Schweiz (Forts.)		
Personalkosten	2'840'532.57	2'691'488.90
Reise- / Repräsentationskosten	109'452.75	100'098.08
Verwaltungskosten	160'714.29	161'838.53
Raum- / Unterhaltskosten	341'986.46	424'748.21
Sach- / Dienstleistungskosten	1'801'518.51	2'066'263.53
Abschreibungen	48'825.00	64'348.00
Total	5'303'029.58	5'508'785.25
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandminderungen	0.00	0.00
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5'303'029.58	5'508'785.25
4.3 Ausgaben Fairer Handel		
Warenhandel		
Personalkosten	1'093'847.58	982'553.30
Reise- / Repräsentationskosten	14'057.56	12'846.18
Verwaltungskosten	72'664.66	90'295.64
Raum- / Unterhaltskosten	123'588.35	112'356.05
Abschreibungen	210'891.41	94'461.21
Total	1'515'049.56	1'292'512.38
Wareneinkauf	1'417'156.06	1'543'813.58
Druck- und Versandkosten	713'286.55	644'376.14
Total Warenhandel	3'645'492.17	3'480'702.10
Kalendersekretariat		
Personalkosten	6'355.30	6'894.24
Reise- / Repräsentationskosten	152.25	1'615.12
Verwaltungskosten	45'281.60	42'375.44
Raum- / Unterhaltskosten	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Total Kalendersekretariat	51'789.15	50'884.80
Total Fairer Handel	3'697'281.32	3'531'586.90
4.4 Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	3'464'208.54	3'401'391.92
Reise- / Repräsentationskosten	113'690.10	108'851.57
Verwaltungskosten	539'645.49	445'777.18
Raum- / Unterhaltskosten	252'313.49	169'734.60
Fundraising	6'692'546.19	6'108'930.26
Abschreibungen	281'319.59	560'374.59
Total Geschäftsstelle und Fundraising	11'343'723.40	10'795'060.12

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2016 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 21) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 98'634 Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern sowie neun ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1'600 Mitarbeitenden in 29 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 305 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châteline und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Rechtliche Grundlagen

Name HELVETAS Swiss Intercooperation

Rechtsform Verein

Statuten Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich. **Vereinszweck** HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland

wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Der Zentralvorstand ist insbesondere zuständig für den Erlass des Leitbildes, der arbeitspolitischen Grundsätze und der Programmstrategie, die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin, die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets.

Der Beirat wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2016

Präsident: Elmar Ledergerber, Zürich, Dr. oec. HSG, lic. phil I, ehem. Stadtpräsident Zürich, ehem. Nationalrat; Mandate: Stiftungsrat Max Wiederkehr-Stiftung, Präsident Stiftungsrat Intercooperation

Vizepräsidentin: Therese Frösch, Bern, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, ehem. Nationalrätin; Mandate: Stiftungsratspräsidentin Contact Netz Bern, Co-Präsidentin SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe)

Rudolf Baumgartner, Zürich, Dr. oec. publ., emerit. Professor NADEL-ETHZ; Mandate: Stiftungsrat Biovision

Rudolf Dannecker, Hinterkappelen, Dr. phil. I, alt Vize-Direktor DEZA; Mandate: Mitglied des Stiftungsrates von Swissaid; Anmerkung: Weil sich die Suche nach einem qualifizierten Nachfolger und mit der nötigen zeitlichen Verfügbarkeit schwierig gestaltete, ist Rudolf Dannecker länger als die im NPO-Code festgelegten 12 Jahre Mitglied des Zentralvorstandes. Nach der Wahl eines Nachfolgers wird er an der Generalversammlung 2017 zurücktreten

Guillaume de Buren, Vufflens-la-Ville, Dr. rer. publ., Directeur de la Fondation «sanu durabilitas» (60%), Chargé de cours du Group Natural Resource Policy, ETHZ

Ruth Egger Tschäppeler, Stäfa, Dr. oec. publ., Beraterin für ländliche Entwicklung und den basisnahen Finanzsektor; Mandate: Ehrenmitglied des Stiftungsrates der ICIMOD Stiftung

Marie Garnier, Fribourg, Conseillère d'État Fribourg; Mandats: Comundo Freiburg

Richard Gerster, Richterswil, Dr. oec. HSG, Berater und Publizist, Direktor Gerster Consulting; Mandate: Mitglied des Beirats der SKAT-Stiftung

André Kuy, Zürich, Dr. iur., Rechtsanwalt MPA

André Lüthi, Bern, eidg. dipl. Tourismusexperte, Verwaltungsratspräsident Globetrotter Travel Service, CEO Globetrotter Group

Romaine Jean, Genf, Productrice Radio Télévision Suisse/RTS; Mandat: Présidente de la Fondation Hironnelle

Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, ehem. Geschäftsleiter Alliance Sud; Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer, Mitglied Stiftungsratsausschuss Zewo, Komiteemitglied Konzernverantwortungsinitiative

Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., directrice scientifique du programme 'Gender and Global change' (IHEID); Mandats: Membre de la Commission Gender Studies du Programme Gender Studies in Switzerland (CUS-P4 (Conférence universitaire suisse));

Oswald Sigg, Bern, Dr. rer. pol., alt Vizekanzler, Journalist (Südostschweiz, AZ, www.haelfte.ch); Mandate: Präsident Verein Mikrosteuer, Vizepräsident Kurt Imhof Stiftung für Medienqualität

Pierre-Etienne Weber, Rheinfelden, lic. oec. HSG, Berater für Strategieentwicklung, Unternehmensführung und Kaderausbildung, Coaching für Führungskräfte; Mandate: Präsident des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation

Gemäss ZEWV-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Mitglieder des Beirats

Peter Arbenz, Winterthur, lic. rer. publ. HSG, Ehrenpräsident; Elmar Ledergerber, Zürich, Dr. oec. HSG, lic. phil. I, (Vertreter des Zentralvorstandes); Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Tiana Angelina Moser, Zürich, Nationalrätin; Martin Naef, Zürich, Nationalrat; Dr. Kathy Riklin, Zürich, Nationalrätin; Géraldine Savary, Lausanne, lic. sc. pol, Conseillère d'État;; Anne Seydoux-Christe, Delémont, Conseillère d'État; Laurent Wehrli, Glion, lic. ès lettres Conseiller National

Die Regionalgruppen unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und

Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Die Geschäftsstelle 2016

Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld*; Mandate: Präsident des Vorstands von Alliance Sud, Stiftungsrat Intercooperation, Vizepräsident Stiftungsrat Max Havelaar, Mitglied Supervisory Council Alliance2015, Mitglied Vorstand Fairtrade International

Stv. Geschäftsleiter/Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesù*; Mandate: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Mitglied der Programmgruppe Alliance Sud, Steuerungskomitee NGO-Wasserkonsortium, Vertreter Gesellschafterin bei HELNETAS Germany

Ko-Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff*, Chair Programme Group Alliance2015

Ko-Leiter Beratungsdienste: Peter Schmidt; Mandate: Vorstandsmitglied Swiss NGO Disaster Risk Reduction Platform, Stiftungsrat SKAT Foundation, (bis November 2016)

Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji*; Vorstandsmitglied ICSD, Indien, Mitglied des Scientific Steering Committee of PROVIA

Leiter Kommunikation und Fundraising: Stefan Stolle*
Mandat: Vizepräsident Swissfundraising

Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger*; Mandate: Mitglied des Stiftungsrats cinfo, Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung Helvetas, Geschäftsleiter Intercooperation, Vorstandsmitglied NPO Finanzforum

Leiter Fairer Handel: Tobias Meier; Mitglied im Verwaltungsrat der gebana AG, Präsident von Swiss Fair Trade

Leiter des Bureau Suisse romande: Patrick Schmitt; Mandate: Président de la Megguy et Charlotte Renard, Membre de la commission de recours FEDEVACO

Leiterin des Ufficio Svizzera italiana: Isabella Medici Arrigoni; Mandate: membro del comitato esecutivo della Federazione delle ONG della Svizzera Italiana FOSIT; membro del comitato esecutivo Demetra, membro del comitato esecutivo della associazione BelTicino

Die vollständige Namensliste der Mitarbeitenden von HELNETAS Swiss Intercooperation in der Schweiz ist auf www.helvetas.ch einsehbar.

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

**Mitglied der Geschäftsleitung*

HELNETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich
Tel: +41 (0)44 368 65 00, Fax: +41 (0)44 368 65 80
info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern
Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern
Tel: +41 (0)31 385 10 10, Fax: +41 (0)31 385 10 09
info@helvetas.org

Bureau Suisse romande
Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châteline
Tel: +41 (0)21 804 58 00, Fax: +41 (0)21 804 58 01
romandie@helvetas.org

Ufficio Svizzera italiana
Via San Gottardo 67, CH-6828 Balerna
Tel: +41 (0)91 820 09 00, Fax: +41 (0)91 820 09 01
svizzeraitaliana@helvetas.org